

Ob sich die Investition in eine Photovoltaik-anlage auf Ihrem Dach lohnt, erfahren Sie über den Wirtschaftlichkeitsrechner. Die Ergebnisse der Berechnungen geben Ihnen eine erste Orientierung, bevor es in die genaue Planung geht.

Das Programm liefert Ihnen Antworten auf folgende Fragen:

- Wie viel Geld kostet eine Solaranlage für Ihr Dach?
- Wie viel Geld bringt Ihnen Ihre Anlage in den nächsten 20 Jahren ein?
- Welcher Modultyp bringt welchen Ertrag?
- Mit welchen laufenden Kosten haben Sie pro Jahr in etwa zu rechnen?

Bei allen Fragen rund um die Solartechnik und das Solardachkataster sind wir für Sie da und beraten Sie gerne!

Fragen zur Solartechnik und zum Solardachkataster:

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg
Energieberatungs-Hotline der Stadt Heidelberg
Telefon: 06221 58-18141

Robert Persch
Telefon: 06221 58-45321
E-Mail: robert.persch@heidelberg.de

Fragen zur Finanzierung und Ertragsberechnung von Solaranlagen:

Sparkasse Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 10-12, 69115 Heidelberg
Jens Warnecke
Telefon: 06221 511-3220
E-Mail: jens.warnecke@sparkasse-heidelberg.de

Dirk Gerne
Telefon: 06221 511-6029
E-Mail: dirk.gerne@sparkasse-heidelberg.de

Fragen zum Anschluss an das Verteilnetz und zur Vergütung nach dem EEG:

Stadtwerke Heidelberg

Kurfürstenanlage 42-50, 69115 Heidelberg
Jochen Wagner
Telefon: 06221 513-4049
E-Mail: jochen.wagner@swhd.de

Die Sonne über Heidelberg nutzen

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Bildnachweis: Stadt Heidelberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg, getty images



Solardachkataster Heidelberg Ein Gemeinschaftsprojekt für den Klimaschutz in Heidelberg



**klima sucht schutz
in heidelberg** ... auch bei dir!

Individueller Ertragsrechner bei Netzinspektion

Eignung: gut geeignet

Anlagenleistung

(Die Solaranalyse ergab: Krist. 58, Dünnsch. 58)

Modulfäche (m²)

Modultyp

Wirkungsgrad

(= Modulfäche zu m²/kW_p)

kW_p

Stromproduktion (kWh pro Jahr)

Einnahmen und Kosten

Inbetriebnahme

Ihre Vergütung (Cent/kWh) nach Erneuerbare-Energien-Gesetz

Die Stadt Heidelberg ist schon lange Vorreiter im Klimaschutz: Seit 1992 setzt sie sich gemeinsam mit ihren Partnern für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein. Bis zum Jahr 2015 will Heidelberg die CO₂-Emissionen um zwanzig Prozent gegenüber 1987 mindern. Möchten Sie mitmachen und Heidelberger Klima schützen werden? Das Solardachkataster Heidelberg hilft Ihnen dabei.

Der Nutzen für den Klimaschutz: Mit einer Photovoltaikanlage auf einem durchschnittlichen Einfamilienhaus können die Kohlendioxid-Emissionen um rund vier Tonnen pro Jahr gemindert und 7.000 Kilowattstunden Solarstrom erzeugt werden; das entspricht dem Strombedarf einer sechsköpfigen Familie. Bei einer solarthermischen Anlage reichen sogar schon wenige Quadratmeter Dachfläche, um eine sechsköpfige Familie im Sommer mit warmem Wasser zu versorgen – und so pro Jahr rund 300 Liter Heizöl einzusparen.

Die Sonne ist eine unerschöpfliche Energiequelle. Jedes Jahr schickt sie eine Energiemenge von umgerechnet 100 Litern Heizöl auf jeden Quadratmeter in Heidelberg.

Bis Ende des Jahres 2015 soll die Sonne über Heidelberg 7.500 Haushalte mit Strom versorgen. Das sind 150 Prozent oder pro Jahr umgerechnet über 1.000 Haushalte mehr als zum Start des Solardachkatasters.

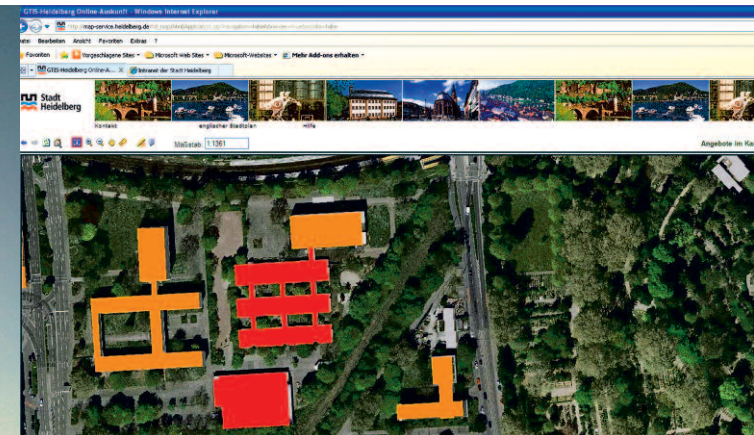
Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten, werden Sie selbst zum Stromerzeuger und tragen Sie mit Ihrer eigenen Anlage zur weiteren CO₂-Reduzierung bei!

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sieht eine Vergütung über 20 Jahre vor, die Ihnen eine attraktive Rendite verspricht und in der Regel auch alle Kosten einer Finanzierung abdeckt.

Ob Ihr Haus für eine Photovoltaik- oder eine Solarthermieanlage geeignet ist, erfahren Sie per Mausklick unter www.heidelberg.de/solardachkataster.

Das funktioniert ganz einfach: Sie geben Ihre Adresse in das Suchfeld ein und schon erscheint Ihre Dachansicht. Durch die farbige Markierung können Sie auf einen Blick erkennen, ob sich Ihre Dachfläche für eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage anbietet. Rot bedeutet, sie ist sehr gut geeignet, Orange steht für gute und Gelb für bedingte Eignung.

Unser Online-Tool bietet Ihnen zudem Infos über die Größe der geeigneten Fläche auf Ihrem Dach, den möglichen Ertrag und die CO₂-Reduzierung, die Sie mit Ihrer Anlage erzielen könnten. Außerdem hilft es Ihnen, Ihre Investitionskosten abzuschätzen.



www.heidelberg.de/solardachkataster

Gegen die Veröffentlichung Ihrer Daten können Sie beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg Widerspruch einlegen.